

romantischen Schönheit des Blauenschen Grundes einen neuen, höhern Reiz gewähren.

Und nun zur Bahn selbst*):

Bei der gegenwärtig vollständig ihrer Lage nach bestimmten und zum größten Theil im Bau begriffenen Hauptbahn, nimmt dieselbe ihren Anfangspunct auf dem vor dem Freiburger Schlage befindlichen Platze, welcher zwischen der Tharandter Straße und der Weiseritz liegt, und unmittelbar an die Sächsisch-Böhmische Staatsbahn grenzt. Von hier aus geht dieselbe mit einer Ueberschreitung genannter Straße im Niveau 50 Ellen seitwärts der Meisterey und mit der vorgeschriebenen 500 ellsigen Entfernung an der Pulvermühle vorüber, dann in fast gerader Richtung nach dem Dorfe Blauen, durch dasselbe hindurch, auf die Thalwege des Blauenschen Grundes zu und kommt hier zwischen das sogenannte Forsthaus und die Felswände des rechten Weiseritzufers zu liegen. In der Fortsetzung, bei welcher die Bahn oberhalb dem Forsthause die Weiseritz das erste Mal, und zwar in sehr schiefer Richtung überschreitet, auch hier nach der Thalbildung die stärkste Krümmung auf ihrer ganzen Ausdehnung bis Tharandt erhält, zieht sich dieselbe mit zweimaliger Ueberschreitung der Tharandter Straße im Niveau, auf dem linken Flußufer unmittelbar hinter den fiscalischen Mühlen bis an das Wehr der Letzteren im engen Thale fort, überschreitet daselbst die Weiseritz das zweite-, auch kurz darauf in der Nähe der Garnisonmühle das dritte und vierte Mal, und erfordert hier außerdem eine kurze Verlegung der Tharandter Straße. Von der vierten Weiseritzüberschreitung abgerechnet, bei welcher das Thal sich wieder erweitert, nimmt die Bahn eine fast gerade Richtung, auf dem rechten Flußufer verbleibend, nach den Eisenhüttenwerken des Herrn Baron von Burgk an, muß jedoch, in deren Nähe angekommen, diesen mit einer starken Krümmung ausweichen, und oberhalb derselben das fünfte und letzte Mal die

*) Die hier folgende Beschreibung verdanken wir der gefälligen authentischen Mittheilung des Herrn Ober-Ingenieur Brescius, welcher den Bau der Albertsbahn leitet.